



GEMEINDE RINCHNACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 13.07.2021
Beginn:	19.00 Uhr
Ende	19.59 Uhr
Ort:	Aula der Grund- und Mittelschule Rinchnach

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Hilz, Simone

Mitglieder des Gemeinderates

Adam, Martina
Denner, Thomas
Feineis, Franz
Grimm, Johann
Haas, Christine
Hartl, Christian
Hirmer, Helmut
Kreuzer, Georg
Kreuzer, Monika
Kurz, Markus
Lemberger, Ludwig
Pfeffer, Johann
Weinberger, Josef
Zitzl, Josef

Schriftführerin

Lederle, Daniela
Gaschler, Patrick, Kämmerer

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Liebl, Michael
Haas, Peter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Behandlung von Bauanträgen
 - 2.1 Antrag von Katharina Raster und Franz Pönn auf Ortsabrundung in Gehmannsberg, betr. Fl.Nr.n 1266, 1269, 1270
 - 2.2 Antrag des FC Rinchnach zum Bau einer Terrassenüberdachung
 - 2.3 Antrag von Lisa Neumann zum Ausbau des Dachgeschosses
 - 2.4 Antrag von Hubert Rager zum Bau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit Boxenstall
 - 2.5 Antrag von Karolina und Michael Wisnet auf Vorbescheid zum Bau eines Einfamilienhauses in Ried
3. Stellungnahmen zum Vorentwurf und Entwurfsauslegung des Flächennutzungsplandeckblattes und des Bebauungsplanes „SO Klessing“
4. Entscheidung über die Beauftragung zur weiteren Planung des Regenrückhaltebeckens im geplanten Baugebiet
5. Aufweitung der Ableitung vom Übergabeschacht der WBW; Planungsauftrag an das IB Kiendl & Moosbauer
6. Vergabe des Auftrags für die Sichtprüfung der Kanäle in Bereich Ried, Probstberg, Rosenau
7. Erhöhung der Stundensätze für das Mähen der gemeindlichen Grünflächen durch das Tagwerk
8. Festsetzung der Entschädigung für den Mesner im Frauenbrünnl
9. Erlass einer Satzung zur Anleinplicht von Hunden im Ortskern
10. Sonstiges
 - 10.1 Informationen aus dem Bauhof
 - 10.1.1 Erneuerung der Treppenverbindung von der Hirtengasse zur Kreuzstraße
 - 10.1.2 Oberflächenentwässerung in der Klessinger Str. auf Höhe Kindergarten beim Anwesen König
 - 10.1.3 Brückensanierung
 - 10.1.4 Oberflächenwasserführung Am Sonnenhügl
 - 10.1.5 Oberflächenwasserableitung Widdersdorf
 - 10.1.6 Klärteich Grub: Schäden am Ufer
 - 10.1.7 FFW Kasberg
 - 10.1.8 Holzeinschlagsplanung
 - 10.1.9 Dorferneuerung Gehmannsberg
 - 10.1.1 Hundekotbeutelspender
 - 0
 - 10.1.1 Nachhaltigkeitswochen
 - 1
13. Städtebauförderung
14. Festsetzung der Entschädigung für den Mesner im Frauenbrünnl

1. Bürgermeisterin Simone Hilz eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2021 wird vollinhaltlich genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

2 Behandlung von Bauanträgen

2.1 Antrag von Katharina Raster und Franz Pönn auf Ortsabrundung in Gehmannsberg, betr. Fl.Nr.n 1266, 1269, 1270

Bürgermeisterin Simone Hilz unterrichtet den Gemeinderat über den Eingang des o.a. Antrags und teilt die Aufnahme der Gespräche mit den entsprechenden Fachstellen mit zur Abklärung der Möglichkeiten zur Umsetzung. Dann soll der Antrag erneut dem Gremium vorgelegt werden.

2.2 Antrag des FC Rinchnach zum Bau einer Terrassenüberdachung

Beschluss:

Dem Bauantrag wird zugestimmt. Mit der notwendigen Übernahme der Abstandsflächen besteht Einverständnis.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

2.3 Antrag von Lisa Neumann zum Ausbau des Dachgeschosses

Beschluss:

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

2.4 Antrag von Hubert Rager zum Bau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle mit Boxenstall

Beschluss:

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

2.5 Antrag von Karolina und Michael Wisnet auf Vorbescheid zum Bau eines Einfamilienhauses in Ried

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorbescheid unter dem Vorbehalt zu, dass die Bauherren eine rechtlich gesicherte Zufahrt zum Baugrundstück nachweisen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

3 Stellungnahmen zum Vorentwurf und Entwurfsauslegung des Flächennutzungsplandeckblattes und des Bebauungsplanes „SO Klessing“

Beschluss:

Bürgermeisterin Simone Hilz bittet, die fehlenden Unterlagen bei der Ladung zu diesem Tagesordnungspunkt zu entschuldigen und schlägt vor die Behandlung und Abstimmung über den Tagesordnungspunkt für die nächste Gemeinderatssitzung vorzumerken. Der Gemeinderat zeigt sich damit einverstanden. Mitglied Ludwig Lemberger regt an, die jetzt ausgewiesene Größe der tatsächlichen Fläche nochmals auf Richtigkeit zu überprüfen.

Zurückgestellt

4 Entscheidung über die Beauftragung zur weiteren Planung des Regenrückhaltebeckens im geplanten Baugebiet

Bürgermeisterin Simone Hilz informiert den Gemeinderat über die Vorstellung der Planungen, das Regenrückhaltebecken innerhalb des Geltungsbereichs des geplanten Baugebiets „Rinchnach-Ost“ zu platzieren. Diese Thematik, erklärt von Stefan Paternoster, Fa. Penzkofer, und Hans Moosbauer, Ingenieurbüro Kiendl & Moosbauer, war Tagesordnungspunkt im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses. Die Erstellung der Unterlagen für die öffentliche Auslegung erfordert einen separaten Beschluss über Art und Lage des Regenrückhaltebeckens.

Die Regenwasserrückhaltung im Baugebiet der Gemeinde Rinchnach sei ausgelegt auf ein 5-jähriges Regeneignis und umfasse ca. 150cbm. Die Planer erteilten weiterhin die geforderte Auskunft über die jeweiligen Unterhaltskosten sowie die Erläuterungen der Bau- und Funktionsweise(n) und Wartung.

Dem Bauausschuss wurden drei Standorte vorgeschlagen:

1) Platzierung auf dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 186/0 Gemarkung Rinchnach (FFH-Fläche)

2) Platzierung auf dem angrenzenden Parkplatz Fl.Nr. 188/0 Gemarkung Rinchnach

3) Platzierung innerhalb des Baugebiets (gepl. Parzelle 28, Stand 13.07.2021)

und zwei Varianten erläutert, nämlich

1) Erdbauweise, offen

2) Betonbauweise (bzw. Kunststoffbehälter), unterirdisch

Beschluss:

Der Empfehlung des Bauausschusses zum Bau eines unterirdischen Regenrückhaltebeckens wird zugestimmt. Dadurch könne der Bau eines für die beiden weiteren Standorte erforderlichen Kanals (ca. 400m) eingespart werden, was sich kostenmindernd auf den Verkaufspreis der Bauparzellen auswirke.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 5 Anwesend 15

**5 Aufweitung der Ableitung vom Übergabeschacht der WBW;
Planungsauftrag an das IB Kiendl & Moosbauer**

Beschluss:

Dem Ingenieurbüro Kiendl & Moosbauer wird der Auftrag zur Neu-Planung der Verbindungsleitung vom Übergabeschacht der Wasserversorgung Bayerischer Wald an die gemeindliche Wasserversorgung erteilt. Die vorhandene Leitung hat einen Durchmesser von 80 mm, sie soll auf 150 mm vergrößert werden. Die Umsetzung der Maßnahme kann nach den Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben begründet werden und ist damit förderfähig.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

**6 Vergabe des Auftrags für die Sichtprüfung der Kanäle in Bereich
Ried, Probstberg, Rosenau**

Beschluss:

Bürgermeisterin Simone Hilz informiert vor der Abstimmung über die Mitteilung des Leiters der Finanzverwaltung, Patrick Gaschler, über den aktuellen Stand der Ausgaben für die Kanalisation, die nach dem Beschlussvorschlag zum Haushalts eine Höhe von 45.000,- Euro nicht überschreiten soll. In 2021 wurden bereits rund 28.000 Euro investiert. Um eine Haushaltsüberschreitung zu vermeiden, schlägt die Bürgermeisterin vor, den Umfang des Auftrags auf ein Budget von 15.000,- Euro festzusetzen. Priorisiert befahren werden soll der Kanalbereich in Ried, anschließend die Ortsteile Probstberg und Rosenau. Sollte die Befahrung aller drei Ortsteile insgesamt den Ansatz überschreiten, soll die Befahrung letztgenannter Bereiche erst im kommenden Jahr erfolgen.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorgehen zu.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

7 Erhöhung der Stundensätze für das Mähen der gemeindlichen Grünflächen durch das Tagwerk

Beschluss:

Der Leiter der Finanzverwaltung, Patrick Gaschler, informiert den Gemeinderat über die Erhöhung der Stundensätze für das Mähen der gemeindlichen Grünflächen durch das beauftragte Tagwerk in Form einer tabellarischen Aufstellung.

Der Gemeinderat bewilligt die Erhöhungen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

8 Festsetzung der Entschädigung für den Mesner im Frauenbrünnl

Bürgermeisterin Simone Hilz bittet, diesen Tagesordnungspunkt in den Nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu verschieben.

9 Erlass einer Satzung zur Anleinplicht von Hunden im Ortskern

Beschluss:

Die Ansiedlung einer mobilen Hundeschule und die damit vom Gemeinderat befürchtete Nutzung öffentlicher Flächen, insbesondere im Ortskern, zur Ausübung des Gewerbes war Anlass für den Vorschlag zum Erlass einer Satzung. Die Umsetzung sei jedoch schwer kontrollierbar, informiert die Bürgermeisterin. Sie schlägt deshalb vor, die Bedenken mittels schriftlicher Anordnung gegenüber dem/der Betreiber/in der Hundeschule auszuräumen. Der Erlass einer Satzung zur Anleinplicht von Hunden im Ortskern soll damit erst einmal nicht weiterverfolgt werden.

Der Gemeinderat verlangt zu dem Vorschlag den Entwurf einer entsprechenden Anordnung zur Kenntnis.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

10 Sonstiges

10.1 Informationen aus dem Bauhof

10.1.1 Erneuerung der Treppenverbindung von der Hirtengasse zur Kreuzstraße

Beschluss:

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass die vorhandene Treppe durch den gemeindlichen Bauhof erneuert wird.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

10.1.2 Oberflächenentwässerung in der Klessinger Str. auf Höhe Kindergarten beim Anwesen König

Beschluss:

Der Bauausschuss vermutet einen Planungsfehler im Zuge der Sanierungsmaßnahmen der Klessinger Straße. Die Oberflächenwasserführung durch den Bordstein erscheint zu niedrig und der Straßensinkkasten scheint nicht ordnungsgemäß installiert.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, zunächst Gewährleistungsansprüche zu prüfen. Sollten solche nicht bestehen, soll der Bauhof die Reparaturarbeiten übernehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

10.1.3 Brückensanierung

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

10.1.4 Oberflächenwasserführung Am Sonnenhügl

Beschluss:

Nach Abriss der Steinmauer, die die Grenze zwischen dem Grundstück Weinberger und gemeindlicher Straßenführung darstellte, fehlt eine Wasserführung für das Niederschlagswasser. Um diese wiederherzustellen und die Wassermengen wieder dem Straßensinkkasten zuzuführen, schlägt der Bauausschuss vor, Leistensteine zu setzen. Die Baggerarbeiten hierfür übernimmt der Anlieger, Materialbeschaffung und Kontrolle der fachgerechten Installation die Gemeinde.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

10.1.5 Oberflächenwasserableitung Widdersdorf

Beschluss:

Die Oberflächenwasserableitung funktioniert nicht. Ein Anlieger beklagt den Abfluss des Wassers durch sein Grundstück; betroffen sind Garten, Wohnhaus und Garage.

Der Bauausschuss empfiehlt, das Oberflächenwasser ab Einfahrt durch die Ausbildung einer Wasserführung mittels Leistensteinen abzuleiten. Die Mitarbeiter des Bauhofs sollen diese Aufgaben übernehmen. Im weiteren Verlauf entlang seines Gartens über das angrenzende gemeindliche Grundstück könnte mit einer offenen Wasserführung, einem Graben, Abhilfe geschaffen werden. Um den Unterhalt dieser Oberflächenwasserableitung kümmert sich dann der Anlieger.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

10.1.6 Klärteich Grub: Schäden am Ufer

Beschluss:

Mitglieder der Dorfgemeinschaft Grub baten um Besichtigung bezüglich der bereits länger bekannten Problematik der Ablösung von Uferflächen des Klärteiches Grub. Der Mönch, der den Überlauf ableiten soll, führe das überschüssige Wasser nicht mehr vollumfänglich ab, wodurch der ehemalige Klärteich bei Regenereignissen immer häufiger überlaufe, berichtete Herr Marchl. Aufgrund des gestiegenen Wasserspiegels nimmt die Durchnässung im Uferbereich zu, einzelne Bereiche brechen ein.

Am sinnvollsten erscheint es dem Bauausschuss, den Klärteich abzulassen, um den Mönch zu reinigen. In diesem Zuge soll der Uferbereich an den kritischen Stellen mit Steinen befestigt werden.

Zunächst soll eine Absenkerlaubnis eingeholt werden. Die Anlieger werden über das Ergebnis der Bemühungen informiert. Danach soll über das weitere Vorgehen beschlossen werden

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

10.1.7 FFW Kasberg

Beschluss:

Die Freiwillige Feuerwehr Kasberg möchte Handschuhe und Schutzkleidung, unter anderem für die Jugendfeuerwehr, anschaffen. Zum Preis von 959,24 Euro ist der Feuerwehrausstatter Kilian aus Zwiesel der günstigste Anbieter. Der Gemeinderat beschließt: Die Kosten hierfür übernimmt die Gemeinde Rinchnach.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

10.1.8 Holzeinschlagsplanung

Beschluss:

Bürgermeisterin Simone Hilz informiert darüber, dass Forstamtmann Karl Edi einen Holzeinschlag von rund 250 Festmeter Fichtenstammholz im gemeindlichen Waldstück „Gemeindeberg“ anregt. Es könne mit rund 200 Festmetern Stammholz und 50 Metern Papierholz/Hackware gerechnet werden. Der geplante Einschlag entspricht den Vorgaben des Forstapparates und den Vorgaben der derzeitigen Einschlagsbeschränkung beim Fichtenstammholz.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

10.1.9 Dorferneuerung Gehmannsberg

Gemeinderat Christian Hartl erkundigt sich nach dem aktuellen Planungsstand bei der Dorferneuerung Gehmannsberg. Bürgermeisterin Hilz bittet, die Entscheidung des

Gemeinderats nach Erstellung der Prioritätenliste im Rahmen der Klausurtagung des Gemeinderats am 17. und 18. Juli abzuwarten.

10.1.10 Hundekotbeutelspender

Bürgermeisterin Simone Hilt informiert darüber, dass in den Ortschaften Schönanger, Widdersdorf und Klessing vom Bauhof weitere Hundekotbeutelspender mit Abfallbehälter aufgestellt worden sind.

10.1.11 Nachhaltigkeitswochen

Bürgermeisterin Simone Hilt informiert über die „Nachhaltigkeitswochen im Arberland“ vom 19.07.2021 bis 01.08.2021 und lädt herzlich dazu ein, an den Aktionen teilzunehmen oder eigene anzumelden!

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeisterin Simone Hilt um 19.59 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Simone Hilt
Erste Bürgermeisterin

Daniela Lederle
Schriftführung